



Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Der Aufsichtsrat der cyan AG nahm im Geschäftsjahr 2025 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß sowie vollständig wahr. Er befasste sich regelmäßig und ausführlich mit der Lage und der Entwicklung der Gesellschaft. Dazu hat der Aufsichtsrat sich mit dem Vorstand des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit sorgfältig überwacht. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand nicht nur kontrolliert, sondern auch unterstützt, insbesondere standen die einzelnen Aufsichtsratsmitglieder den Vorstandsmitgliedern für einen regelmäßigen Gedankenaustausch und für die Geschäftsentwicklung zur Verfügung.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat zyklisch, zeitnah und umfassend in schriftlicher sowie mündlicher Form über die für das Unternehmen wesentlichen Aspekte sowie über jeweils aktuelle Themen (siehe untenstehende Aufstellung der Schwerpunkte). Soweit für Entscheidungen oder Maßnahmen der Geschäftsführung aufgrund Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung eine Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, wurde der Aufsichtsrat in den Prozess rechtzeitig einbezogen, teilweise in Form von schriftlichen Umlaufbeschlüssen.

Die Besetzung des Vorstands hat sich 2025 verändert. Herr Thomas Kicker hat aufgrund einer sehr interessanten beruflichen Neuorientierung die Gesellschaft zum 31. Juli 2025 auf eigenen Wunsch leider verlassen. Wir haben auf der letzten Hauptversammlung am 11. Juli 2025 angekündigt, dass die Gesellschaft beabsichtige, einen raschen Ersatz für Herrn Thomas Kicker zu gewinnen. Der Aufsichtsrat hatte damals bereits einen entsprechenden Suchprozess eingeleitet gehabt, um die strategische Aufstellung der Gesellschaft durch eine Erweiterung des Vorstands zu stärken. Außerdem sollte mit der baldigen Besetzung des Vorstands mit einem zweiten Vorstandsmitglied, also mit der Wiedereinführung eines Vier-Augen-Prinzips jenes Klumpenrisiko zu beseitigt werden, welches naturgemäß besteht, wenn der Vorstand aus nur einer Person besteht. Dieser Suchprozess wurde in der Folge planmäßig fortgesetzt und Ende 2025 abgeschlossen. Im Rahmen dieses Prozesses wurden potenzielle Kandidaten identifiziert und eingehend geprüft, was sich an den vielen Aufsichtsratsitzungen zwischen August und November 2025 zeigt. Nach sorgfältiger Abwägung aller relevanten Gesichtspunkte gelangte der Aufsichtsrat zu dem Ergebnis, dass es im Interesse der Gesellschaft liegt, den Vorstand vorerst in seiner derzeitigen Besetzung fortzuführen und die identifizierten Kandidaten in Evidenz zu halten, soweit dies möglich ist. Die Satzung der Gesellschaft sieht in § 7 Abs. 1 S. 2 vor, dass der Vorstand aus nur einer Person bestehen kann, sodass er derzeit nur aus Herrn Markus Cserna besteht. Die Möglichkeit einer Erweiterung des Vorstands wird damit nicht grundsätzlich verworfen, ganz im Gegenteil, der Aufsichtsrat ist gerade dabei, einen neuen Suchprozess einzuleiten beziehungsweise die Besetzung des Vorstands mit einem zweiten Vorstandsmitglied voranzutreiben.

Die Besetzung des Aufsichtsrates hat sich 2025 nicht verändert. Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2025 keine Ausschüsse gebildet. Interessenkonflikte der Aufsichtsratsmitglieder im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft sind nicht aufgetreten. Hervorzuheben ist, dass die Aufsichtsratsmitglieder ausgesprochen angenehm und gleichermaßen vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Sitzungen und Beschlüsse

Insgesamt hat der Aufsichtsrat **sechzehn Aufsichtsratssitzungen** abgehalten (einmal zwei Sitzungen am selben Tag und einmal eine Sitzung an zwei Tagen), und zwar an folgenden Tagen:

- 28. März 2025

- 10. April 2025
- 24. April 2025
- 25. April 2025 (2 Sitzungen)
- 5. Mai 2025
- 23. Mai 2025
- 27. Juni 2025
- 10. Juli 2025
- 7. und 8. August 2025
- 19. September 2025
- 22. September 2025
- 9. Oktober 2025
- 7. November 2025
- 12. November 2025
- 28. November 2025

Diese Sitzungen des Aufsichtsrats erfolgten grundsätzlich in Präsenz unter persönlicher Teilnahme der Aufsichtsratsmitglieder oder in Form von Videokonferenzen mit jeweils akustischer sowie optischer Zweiwegverbindung in Echtzeit. Nur eine Sitzung des Aufsichtsrats, nämlich jene vom 5. Mai 2025, erfolgte in Form einer bloßen Telefonkonferenz. An fünfzehn Aufsichtsratssitzungen nahmen alle Aufsichtsratsmitglieder teil, nur bei der Aufsichtsratssitzung am 23. Mai 2025 war ein Aufsichtsratsmitglied verhindert. Diese eine Aufsichtsratssitzung war keine ordentliche und fasste keine Beschlüsse.

Auch 2025 haben der Aufsichtsrat und der Vorstand jour fixes abgehalten, welche in Form von Video- oder Telefonkonferenzen abgehalten wurden, und an welchen alle Aufsichtsrats- sowie Vorstandsmitglieder je nach ihrer zeitlichen Verfügbarkeit teilnahmen. 2025 wurden **sieben jour fixes** abgehalten, und zwar an folgenden Tagen:

- 22. Jänner 2025
- 20. Februar 2025
- 15. Mai 2025
- 18. Juni 2025
- 21. August 2025
- 16. Oktober 2025
- 18. Dezember 2025

Außerhalb der sechzehn Aufsichtsratssitzungen hat der Aufsichtsrat **zehn Umlaufbeschlüsse** gefasst, und zwar an folgenden Tagen:

- 24. Jänner 2025
- 7./11. Februar 2025
- 17./21. April 2025
- 23. April 2025
- 29. April 2025
- 5. Mai 2025
- 14./15. Mai 2025
- 26. Mai 2025
- 4./6. Juni 2025
- 23./25./27. September 2025

Zwischen den Aufsichtsratssitzungen und den Terminen des jour fixe wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand mit schriftlichen Berichten beziehungsweise dessen Vorsitzender oder dessen Stellvertreter in telefonischen Berichten über besonders bedeutsame Projekte und Vorhaben der Gesellschaft informiert.

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Dr. Lucas Prunbauer, hatte während der Abschlussprüfung regelmäßigen, telefonischen Kontakt mit den Jahresabschlussprüfern von Rödl Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Der Aufsichtsrat hat sich 2025 regelmäßig befasst mit

- den operativen Geschäften der cyan Security Group GmbH (jeweils mit deren ABC-Kunden sowie auf deren ABC-Märkten (Umsatz-, Ergebnis- und Kundenentwicklung) und mit den damit verbundenen Chancen beziehungsweise Risiken,
- dem neuen Produkt „Cyan Guard 360“,
- Soll- Ist-Vergleichen (forecasts),
- der Liquidität, der Liquiditätsplanung, insbesondere mit den Annahmen und Hintergründen der einzelnen Positionen der Liquiditätsplanung sowie den Wahrscheinlichkeiten, dass die Annahmen eintreten,
- Forschung & Entwicklung,
- Marketing und Vertrieb sowie Öffentlichkeitsarbeit,
- der Frage, ob auf Grund konkreter Sachverhalte ad hoc Meldungen erforderlich sein würden,
- Personalangelegenheiten, insbesondere Bindung der Schlüsselkräfte an die Gesellschaft sowie
- Rechtsangelegenheiten (Rechtsberatung sowie -vertretung einschließlich Rechtsstreite).

Ferner hat der Aufsichtsrat sich 2025 befasst mit (im Wesentlichen in chronologischer Reihenfolge)

- der Anpassung der Satzung auf Grund der Ausübung von Wandlungsrechten der einprozentigen Wandelschuldverschreibung 2024,
- dem Budget 2025,
- Vorstandsangelegenheiten (Phantom Share Vereinbarungen),
- der Directors and Officers Versicherung,
- dem Schiedsverfahren gegen Virgin Mobile Latin America Inc.,
- der gesellschaftsrechtlichen Struktur, vor allem mit deren Optimierung (zum Beispiel Liquidation und Löschung der österreichischen CYAN Licencing GmbH),
- der Beauftragung eines Personalberatungsunternehmens für die Suche eines neuen Vorstandsmitgliedes,
- der Suche eines Vorstandsmitgliedes zur Nachfolge von Herrn Thomas Kicker,
- der Aufhebungsvereinbarungen zwischen der Gesellschaft beziehungsweise cyan Security Group GmbH einerseits und Herrn Thomas Kicker andererseits,
- der Prüfung der Jahresabschlüsse 2024 sowie der Prüfung der Rechnungslegungsprozesse,
- der Vorbereitung sowie der Nachbearbeitung der ordentlichen Hauptversammlung 2025,
- dem Halbjahresbericht 2025
und
- dem Budget 2026.

Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Erfreulicher Weise war zum 31. Dezember 2025 das Konzern EBITDA positiv, sodass der unter Punkt 9. der ordentlichen Hauptversammlung 2024 definierte Erfolgsfall 1 eingetreten ist. Die ebenfalls unter diesem Punkt 9. der ordentlichen Hauptversammlung 2024 für die Aufsichtsratsmitglieder rechtswirksam festgelegte, variable

Vergütung 1 wird daher mit der heutigen Feststellung des Jahresabschlusses 2025 zur Zahlung fällig.

Jahres- und Konzernabschluss

Die in der Hauptversammlung am 11. Juli 2025 gewählte und vom Aufsichtsrat beauftragte Abschlussprüferin,

Rödl Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München (vormals Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München)

hat am 25. April 2025 sowie am 6. Mai 2026 gegenüber dem Aufsichtsrat ihre Unabhängigkeit erklärt, prüfte den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss sowie Konzernlagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 und versah diese jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. In ihrem Prüfbericht erläuterte die Abschlussprüferin die Prüfungsgrundsätze. Weder zum Jahresabschluss sowie zum Konzernabschluss noch zum Konzernlagebericht liegen Beanstandungen der den Abschluss prüfenden Stelle vor.

Sowohl der Einzelabschluss als auch der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht sowie die Prüfberichte der Abschlussprüferin lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor. Die Abschlussunterlagen wurden in der Sitzung des Aufsichtsrats am 6. Mai 2026 in Anwesenheit von Herrn Felix Haendel und Herrn Andreas Appelt von Rödl Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München ausführlich besprochen. Der Aufsichtsrat hat den Jahres- und Konzernabschluss sowie den Konzernlagebericht eingehend geprüft. Herr Felix Haendel und Herr Andreas Appelt haben alle Fragen der Aufsichtsratsmitglieder beantwortet. Nach Abschluss dieser Prüfung waren keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte am 6. Mai 2026 den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss. Der Jahresabschluss wurde damit einstimmig festgestellt. Der Konzernabschluss wurde vom Aufsichtsrat einstimmig zur Kenntnis genommen. Mit dem Konzernlagebericht und der Beurteilung der weiteren Entwicklung der Gesellschaft hat der Aufsichtsrat sich einverstanden erklärt.

Dank und Anerkennung

Der Aufsichtsrat dankt dem **Vorstand**, Herrn Thomas Kicker für seine bis 31. Juli 2025 währende Vorstandstätigkeit sowie Herrn Markus Cserna für seine jahresdurchgängige Vorstandstätigkeit sowie für seine Bereitschaft, so, wie bereits 2023, im Vorstand die Alleinverantwortung zu übernehmen.

Der Aufsichtsrat konnte wahrnehmen, dass cyan eine Reihe von hochmotivierten **Dienstnehmern*innen** hat, welche sich für die Gesellschaft unermüdlich sowie stark einsetzen. Der Aufsichtsrat dankt allen weltweit tätigen Dienstnehmern*innen für ihren tatkräftigen sowie erfolgreichen Einsatz im vergangenen Jahr 2025 beziehungsweise im laufenden Geschäftsjahr 2026 und sieht einer weiteren fruchtbaren Zusammenarbeit mit Zuversicht entgegen.

Ebenso weiß der Aufsichtsrat die Treue der **Kunden** und die Verlässlichkeit der **Lieferanten** zu schätzen und dankt im Besonderen Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die angenehme sowie professionelle Zusammenarbeit.

Schließlich freut der Aufsichtsrat sich über das Vertrauen sowie das Engagement der **cyan-Aktionäre**.

Wien, 06. Mai 2026
Für den Aufsichtsrat



Alexander Singer
Vorsitzender des Aufsichtsrats